



Die richtige Vorbereitung ist ein Muss für diejenigen, die Ihre Fahrzeuge heil über den Winter bringen möchten. Hier finden Sie einige Tipps für die Überwinterung unserer elektrisch angetriebenen Club Car Fahrzeuge. Weitere Hinweise finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung.



Lagerempfehlung von „Club Car Golf Carts“

Die empfohlene Lagermethode setzt während der Lagerung einen permanenten Stromanschluss und einen dauerhaft angemessenen Elektrolyte-Wasser-Haushalt voraus. Es wird empfohlen diese Art der Wasseraufbereitung zwei Wochen VOR der Einlagerung durchzuführen, um die richtige Zusammensetzung und Elektrolyten-Einheit zu erreichen. Bitte stellen Sie sich auf ungefähr fünf Ladevorgänge mit einem Minimum von „10 EUs“ ein, um den Wasser-Elektrolyt-Haushalt zu optimieren. Um das Einfrieren der Batterie zu verhindern, sollte die Bewässerung der Batterie auf keinen Fall direkt VOR der Lagerung stattfinden.

A

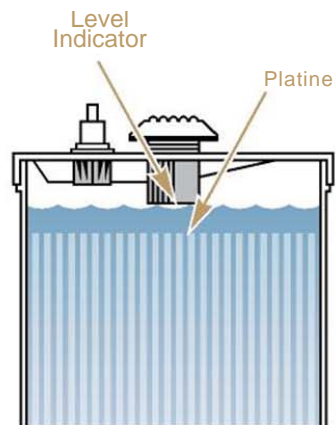
Zwei Wochen vor der Lagerung:

Bitte prüfen Sie die Wasserstände in jeder Batteriezelle. Wenn die Wasserstände nicht ausreichend sind, füllen Sie die Zellen jeweils mit destilliertem Wasser nach. Der Wasserstand sollte 13 mm überhalb der Platine, aber 6 mm unter dem „Level-Indicator“ liegen (Siehe Abbildung).

B

Direkt vor der Lagerung:

- a. Drehen Sie den Schlüssel des „Carts“ in die OFF-Position, entfernen Sie den Schlüssel aus der Zündung und stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter (forward/reverse Schalter) auf „Neutral“ bzw. in die Leerlaufposition.
- b. Schalten Sie alle elektronischen Geräte aus (GPS, Ventilator etc.).
- c. Sollten „Visage-“, oder „Guardian Units“ vorinstalliert und sollte „Remote Monitoring“ entlang des Einlagerungsprozesses gewünscht sein, fahren Sie fort mit Schritt E: OBC System+Neustart des Computers.
- d. Platzieren Sie nun den tow/run Schalter in „TOW“ Position. Achtung: Da das Batterie-Warnsystem nicht in „Tow“ Position aufleuchtet, sollten Sie das erloschene Licht nicht als Indikator des Batterieladevorgangs nehmen.
- e. Reinigen Sie nun gründlich die Batterie, die Batterieoberfläche und Anschlussgeräte. Benutzen Sie dafür ausschließlich natriumhaltige Reinigungsmittel (120g Backpulver auf ca. 4 Liter Wasser). Für die Anschlussgeräte und Anschlusskabel empfehlen wir ein Schutzspray (Polspray).
- f. Ziehen Sie nun die Anschlusskabel der Batterie nach. (Genaueres dazu im Handbuch)
- g. Sollte Ihr Cart mit einem „Singlepoint“ Bewässerungssystem ausgestattet sein, platzieren Sie bitte den Bewässerungsschlauch direkt auf der Batterie. So kann der Bewässerungsprozess fortlaufend stattfinden.



Der Wasserstand sollte 13 mm überhalb der Platine, aber 6 mm unter dem „Level-Indicator“ liegen.

h. Bagoover und geteilte Frontscheiben sollten jederzeit während der Einlagerung in geöffneter Position gelagert werden, um Schäden und Risse zu vermeiden.

C

Verbinden Sie ihr Cart mit einer Stromversorgungsquelle. Prüfen Sie, ob das Ladegerät fehlerlos funktioniert, indem Sie die LED-Lampen am Ladegerät (Eric-System) oder Amperemeter (OBC-System) begutachten. Das Ladesystem schaltet sich automatisch an, falls der Stromfluss benötigt wird.

D

Ist die Stromversorgung während der gesamten Einlagerungszeit gewährt, sollten sie mindestens einmal pro Monat die Stromversorgung und den Elektrolyte-Haushalt überprüfen. Dies passiert, indem Sie den Stecker (DC Kabel/AC Kabel) aus der Stromversorgung/aus dem Cart ziehen und fünf Sekunden warten, bevor Sie den Stecker wieder mit der Stromquelle/dem Cart verbinden. Das Ladegerät funktioniert einwandfrei, wenn der Strommesser (OBC-System) sich einschaltet oder die LED Lichter der Batterie grün leuchten (ERIC-System).

E

Für die Fahrzeuge, die mit einem OBC-System ausgestattet sind: Sollte die Stromversorgung für sieben oder mehr Tage unterbrochen gewesen sein, wird das OBC-System nicht mehr funktionieren bzw. das Fahrzeug nicht mehr laden. Daher ist ein Neustart des Systems erforderlich:

- a. Stellen Sie die Stromversorgung sicher.
- b. Trennen Sie nun das DC Kabel von dem Cart und AC Kabel von der Stromquelle. Warten Sie fünf Sekunden und schließen Sie beide Anschlüsse wieder an.

F

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck (18-20 PSI) oder folgen Sie den Angaben im Handbuch).

G

Führen Sie alle halbjährlichen Wartungen durch.

H

Reinigen Sie gründlich Vorder- und Hinterseiten Ihres Fahrzeugs, sowie Sitze, Batterieteile und Unterseite.

I

Bitte gewährleisten Sie eine angebrachte Lagerungstemperatur. (Siehe Handbuch)

J

Achten Sie dennoch auf eine Sicherung der Reifen und einer Rollsperr, zum Beispiel durch Holzblöcke, da die Handbremse zu keiner Zeit angezogen werden und das Fahrzeug im Leerlauf bzw. Tow-Position stehen sollte.



ELECTRIC
FLEET

LONG-TERM
STORAGE

Die richtige Vorbereitung ist ein Muss für diejenigen, die Ihre Fahrzeuge heil über den Winter bringen möchten. Hier finden Sie einige Tipps für die Überwinterung unserer elektrisch angetriebenen Club Car Fahrzeuge. Weitere Hinweise finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung.



Alternative Lagerempfehlung von „Club Car Golf Carts“

Sollten eine oder mehrere dieser Gegebenheiten eintreffen, folgen Sie bitte der alternativen Lagerempfehlung.

- Das Ladegerät kann nicht kontinuierlich während der kompletten Lagerung eingesteckt bleiben.
- Die Stromversorgung kann nicht in der gesamten Lagerdauer gewährleistet werden.
- Der Elektrolyte-Wasser-Haushalt kann nicht während der gesamten Lagerdauer gewährleistet werden.

Es wird empfohlen diese Art der Wasseraufbereitung zwei Wochen VOR der Einlagerung durchzuführen, um die richtige Zusammensetzung und Elektrolyten-Einheit zu erreichen. Bitte stellen Sie sich auf ungefähr fünf Ladevorgänge mit einem Minimum von „10 EUs“ ein, um den Wasser-Elektrolyt-Haushalt zu optimieren. Um das Einfrieren der Batterie zu verhindern, sollte die Bewässerung der Batterie auf keinen Fall direkt VOR der Lagerung stattfinden.

A

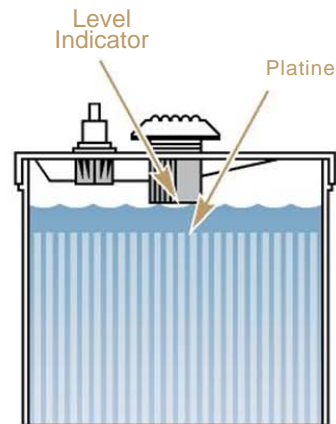
Zwei Wochen vor der Lagerung:

Bitte prüfen Sie die Wasserstände in jeder Batteriezelle. Wenn die Wasserstände nicht ausreichend sind, füllen Sie die Zellen jeweils mit destilliertem Wasser nach. Der Wasserstand sollte 13 mm überhalb der Platine, aber 6 mm unter dem „Level-Indicator“ liegen (Siehe Abbildung).

B

Direkt vor der Lagerung:

- Überprüfen Sie, ob die Batterie vollständig geladen ist. (Siehe Handbuch)
- Drehen Sie den Schlüssel des „Carts“ in die OFF-Position, entfernen Sie den Schlüssel aus der Zündung und stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter (forward/reverse Schalter) auf „Neutral“ bzw. in die Leerlaufposition.
- Platzieren Sie nun den tow/run Schalter in „TOW“ Position. Achtung: Da das Batterie-Warnsystem nicht in „Tow“ Position aufleuchtet, sollten Sie das erloschene Licht nicht als Indikator des Batterieladevorgangs nehmen.



Der Wasserstand sollte 13 mm überhalb der Platine, aber 6 mm unter dem „Level-Indicator“ liegen.

C

Trennen Sie nun die Batterie von dem Anschlussgerät. (Siehe Benutzerhandbuch) Eine komplette Trennung muss gewährleistet sein.

D

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck (18-20 PSI oder folgen Sie den Angaben im Handbuch).

E

Führen Sie alle halbjährlichen Wartungen durch.

F

Reinigen Sie gründlich Vorder- und Hinterseiten Ihres Fahrzeugs sowie Sitze, Batterieteile und Unterseite.

G

Bitte gewährleisten Sie eine angebrachte Lagerungstemperatur. (Siehe Handbuch)

H

Achten Sie dennoch auf eine Sicherung der Reifen und einer Rollsperrung, zum Beispiel durch Holzblöcke, da die Handbremse zu keiner Zeit angezogen werden und das Fahrzeug im Leerlauf bzw. Tow-Position stehen sollte.